

Patient*inneninformation Diabetesambulanz

In unserer Diabetesambulanz bieten wir Beratung und Betreuung für Patientinnen* und Patienten* mit Prädiabetes, Diabetes Typ 2 (Schwerpunkt) und Diabetes Typ 1, ohne Pumpentherapie, an. Wir bieten keine Beratung für Gestationsdiabetes sowie Pumpentherapie an.

Falls erforderlich beraten wir Sie im richtigen Umgang mit Insulin-PENs, Blutzucker-Messgeräten und im Einzelfall zu Fragen der Ernährung.

Erforderliche Vorbefunde (Ihr*e behandelnde*r Ärztin* Arzt* stellt Ihnen hierfür Überweisungen aus):

Die Diagnose Diabetes muss gegeben sein

Aktuelle Laborbefunde: BB, Differentialblutbild, Kreatinin, eGFR, Bun, Harnstoff, PTZ, aPTT, Na, Kalium, Chlorid, Magnesium, Harnsäure, Bili, GOT, GPT, GGT, AP, LDH, CHE, GEW, Glukose, HbA1c, TSH, CHOL, TRIG, LDL, HDL, Harnbefund

Aktuelle Blutzuckertagesprofile (falls Blutzuckermessgerät vorhanden): über 4 Tage mit Datum und Uhrzeit: mit 6 Blutzuckermessungen (vor dem Frühstück, 2 Stunden nach dem Frühstück, vor dem Mittagessen, 2 Stunden nach dem Mittagessen, vor dem Abendessen, 2 Stunden nach dem Abendessen, evtl. eine Messung vor dem Schlafengehen)

Aktuelle Medikamentenliste

Vorbefunde (falls vorhanden) (Abdomen-Sono, Herzecho, Carotis-Sono, etc.) KH-Entlassungsbriefe

Wir ersuchen Sie die angeführten Voruntersuchungen durchführen zu lassen, zu denen Sie Ihr*e Ärztin* Arzt* zugewiesen hat. Die Befunde sollten am Tag des Ambulanztermins nicht älter als 8-12 Wochen sein.

Falls vorhanden, bringen Sie Ihr Blutzuckermessgerät und/ oder Insulin PEN mit.

Durch diese Vorbereitungen können wir Ihnen eine effiziente Behandlung in unserer Ambulanz bieten.